



FÜR UNSER

SCHATTHAUSEN

DAFÜR SIND WIR HIER.

Wahlprogramm Ortschaftsratswahl 2024

gruene-wiesloch.de/schatthausen

UNSER WAHLPROGRAMM FÜR SCHATTHAUSEN

FÜR Klimaschutz vor Ort

FÜR unsere Kulturlandschaft

FÜR ein lebendiges Miteinander und eine starke Demokratie

FÜR neue Mobilität und sichere Wege

FÜR unsere Kinder

Scrolle durch unser Programm und entdecke, was **Schatteninseln** sind, was wir uns für die **Ravensburgstraße** vorstellen oder warum wir **Habitatsbäume** brauchen. Das Leben in unserem Dorf ist vielfältig und lebendig. Die Liebesswürdigkeit Schatthausens und die unverwechselbare Umgebung zu erhalten, zu schützen und zu unterstützen ist unser Ziel und unsere Aufgabe.

Unterstütze uns am 9. Juni mit allen Stimmen, damit wir unsere Ziele in die Tat umsetzen können!

Unser Wahlprogramm im Überblick

Mehr zu den einzelnen Punkten erfährt man durch einen Klick darauf!

FÜR Klimaschutz vor Ort

- Gesundes Mikroklima durch das Anlegen von Schatteninseln
- Aufforsten und Schützen des Waldes
- Augenmerk auf Gewässerrandstreifen; FLOW PROJEKT unterstützen
- Neue Biotope schaffen und bestehende Biotope vernetzen
- Flächenversiegelungen verhindern
- Ermöglichen eines Informationsaustausches untereinander mit Naturschutzthemen
- Unterstützen von Menschen, die Naturschutzmaßnahmen ergreifen möchten

FÜR unsere Kulturlandschaft

- Typische Eigenheiten unserer Heimat bewahren, zum Beispiel
 - Streuobstwiesen erhalten
 - Hohlwege pflegen
 - Feldwege mit Begleitgrün als lebendiges Netzwerk für die Artenvielfalt wiederbeleben
 - Naturdenkmäler (z. B. ehemaliger Steinbruch)
- Schutz unseres unverwechselbaren Ortsbildes.
- Erosions- und Hochwasserschutz durch das Anlegen von Sträuchern und Heckenstrukturen

FÜR ein lebendiges Miteinander und eine starke Demokratie

- Beleben des Ortes durch das Schaffen von Treffpunkten und Oasen mit Sitzbänken und Bäumen für ein gesundes Mikroklima
- Revitalisierung des Parks und des Sporthallenvorplatzes
- Pflegen des Ehrenamtes

- Vereine unterstützen
- Infrastruktur stärken, Nahversorgung in allen Bereichen sichern
- Sichern der Ärztlichen Versorgung

FÜR neue Mobilität und sichere Wege

- Ausbau und Pflege des Radwegenetzes
- Tempo 30 komplett innerorts
- Verkehrsberuhigung und Überdenken der Parksituation
- Sichere und barrierefreie Gehwege für Fußgänger*innen
- Bessere Taktung der Öffentlichen Verkehrsmittel
- On-Demand-Verkehr erwägen
- Carsharing
- Entschärfen der Verkehrssituation der Ravensburgstraße

FÜR unsere Kinder

- Kindergartenplätze sichern durch Ausbau und Überarbeitung des Kindergartengebäudes
- Unterstützen der Grundschule
- Erhalt des Lehrschwimmbeckens
- Sichere Schul- und Kindergartenwege

FÜR unser Schatthausen

Unser Programm in in voller Länge

FÜR Klimaschutz vor Ort

Gesundes Mikroklima durch das Anlegen von Schatteninseln

Asphalt, Beton und Gebäude absorbieren und speichern Wärme besser als natürliche Oberflächen wie Gras und Erde. In Gebieten innerorts werden immer mehr Flächen versiegelt, was zu einem Wärmestau führt. Dies kann zu erhöhtem Energieverbrauch für Kühlung führen, die Luftqualität verschlechtern und das Risiko von Hitzestress und Hitzeerkrankungen für die Schatthäuser*innen erhöhen. Messungen auf öffentlichen Straßen und Plätzen haben ergeben, dass die durchschnittliche Temperatur innerorts in der Nähe von Bäumen und Gebüsch deutlich sinkt und durch höhere Luftfeuchtigkeit angenehmer wird. Schatteninseln bestehen aus **Sträuchern und Bäumen**, die in einer speziellen Kombination gesetzt werden.

Im Hinblick auf die Risiken die für ältere Menschen und Kinder im Zuge der immer weiter steigenden Sommertemperaturen sind solche Schutzzonen ein wichtiger Beitrag zu mehr Lebensqualität innerhalb der Ortschaft. Aus diesem Grund setzen wir uns dafür ein, dass in Schatthausen mehrere solcher Oasen geschaffen werden.

Aufforsten und Schützen des Waldes

Die Fläche des Schatthäuser Waldes ist gering. Die Dichte des Baumbestandes nimmt seit Jahren dramatisch ab. Daher befürworten wir jede Möglichkeit die sich bietet, um Platz für neue Bäume und Sträucher zu schaffen. Die Waldränder sollen vorsichtig bearbeitet werden und nur schadhafte Bäume dürfen entfernt werden. Das Anlegen von Monokulturen begünstigt Schädlingsbefall und ist für den Schatthäuser Wald ungeeignet. Bestimmte Bereiche des Waldes sollten der wirtschaftlichen Nutzung entzogen werden, um sich wieder erholen zu können. Daher streben wir die Einrichtung einer **Bannwaldzone** an. Ein Bannwald ist ein unberührter Wald, der nicht für wirtschaftliche Zwecke genutzt wird und Schutzbestimmungen unterliegt.

Statt unrentabler, klassischer Bewirtschaftung setzen wir auf wertvolle und dennoch kostenlose **Ökosystemdienstleistungen** unseres Waldes, wie Wasserspeicherung, Bodenschutz und Klimaregulierung.

Augenmerk auf **Gewässerrandstreifen; **FLOW PROJEKT** unterstützen**

Geschützte Gewässerrandstreifen bilden ein lebendiges Netzwerk der Artenvielfalt. Für unterschiedliche Pflanzen und Tierarten sind sie zusammen mit dem Wasser unverzichtbare Refugien für den Artenerhalt. Wir setzen uns für die Einhaltung des momentan geltenden Mindestabstandes bei Bebauung und Bearbeitung entlang der Bäche auf unserer Gemarkung ein.

Neue **Biotope schaffen und bestehende **Biotope** vernetzen.**

Ein Biotop ist ein bestimmter Lebensraum oder eine bestimmte Umgebung, die von lebenden Organismen bewohnt wird. Biotopvielfalt ist entscheidend für die Gesundheit aller Bewohner, inklusive uns Menschen.

Wichtige Helfer für einen gesunden Lebensraum stellen zum Beispiel **Habitatsbäume** dar. Ein Habitatsbaum ist ein Baum, der als Lebensraum für verschiedene Tierarten dient. Diese Bäume bieten Nahrung, Schutz, Nistplätze und Brutstätten für eine Vielzahl von Tieren, darunter Vögel, Insekten, Säugetiere und Amphibien. Im Schatthäuser Wald sind einige Habitatsbaumgruppen bereits ausgewiesen. Wir setzen uns für deren unbedingten Schutz sowie die Ausweisung weiterer Habitatsbaumgruppen ein.

Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Pflege von Feuchtwiesen wie zum Beispiel im Gänsgarten, Schilfgürtel im Scherbachtal und Hohlwege und Streuobstwiesen.

Flächenversiegelungen verhindern.

Versiegelte Oberflächen verhindern das Eindringen von Wasser in den Boden und führen zu einer Veränderung des natürlichen Wasserkreislaufes sowie zu einer Beeinträchtigung der natürlichen Lebensräume und des Ökosystems. Versiegelte Flächen können zu einer Zunahme von Hitzeinseln innerorts führen, da sie Wärme speichern und reflektieren. Dies führt zu einer Erhöhung der Temperaturen in der Umgebung und beeinflusst unser **Mikroklima**. Dem wirken die von uns beantragten **Schatteninseln** entgegen.

Informationsaustausch und Unterstützung von Menschen, die Naturschutzmaßnahmen ergreifen möchten.

Wir bieten an, Unterstützung beim Rückbau von Schottervögärten zu organisieren und wollen gemeinschaftliche Gartenprojekte anstoßen. Ebenso planen wir Workshops zu Themen wie Fassadenbegrünung, Biologisches Gärtnern sowie Mitmachaktionen z. B. in Form einer Klimawerkstatt, mit der Klimastreifen-Pläne und vielem mehr.

FÜR unsere Kulturlandschaft

Typische Eigenheiten unserer Heimat bewahren

Unsere Kulturlandschaft ist das Ergebnis der Wechselwirkung zwischen natürlichen Elementen wie Gelände, Klima und Boden sowie den Aktivitäten und Entscheidungen der Schatthäuser*innen im Laufe der Jahrhunderte. Sie spiegelt die kulturelle, historische und ökonomische Entwicklung unserer Ortschaft wieder und ist durch eine Vielzahl von Merkmalen gekennzeichnet: Hohlwege, Streuobstwiesen, Naturdenkmäler, wie z. B. der ehemalige Steinbruch, sind lebendige Zeugen dieser Entwicklung. Feldwege mit ihrem Begleitgrün als lebendiges Netzwerk sind Archen der Artenvielfalt. Was von Generationen vor uns geschaffen und gepflegt wurde, gestalten wir behutsam weiter und bewahren es für die kommenden Generationen.

Schutz unseres unverwechselbaren Ortsbildes

Schatthausen ist ein Dorf mit Charakter. Es hat sich seinen Charme über die Jahre erhalten. Wir möchten das Ortsbild Schatthausens erhalten und sind für eine sanfte, die Umgebung berücksichtigende Bebauung. Übergroße Gebäude, die in Höhe und Ausmaß wesentlich von den Nachbargebäuden abweichen sind unserer Meinung nach für ein harmonisches Ortsbild ungeeignet.

Erosions- und Hochwasserschutz durch das Anlegen von Sträuchern und Heckenstrukturen.

Versiegelte Flächen können Regenwasser nicht absorbieren, was zu Oberflächenabfluss und Überflutungen führen kann. Dieses Phänomen wird durch die Zunahme von Starkregenereignissen oft noch verstärkt. Durch das Anlegen sogenannter **Bentjeshecken** können die zerstörerischen Folge von Starkregenereignissen gemindert werden. Diese Hecken bestehen aus heimischen Sträuchern wie Weißdorn, Schlehe, Holunder, Haselnuss und Hundsrose, die oft mit Brombeeren und Wildrosen durchsetzt sind. Sie sind nicht nur Windschutz für Weidewiege, Erosionsschutz für landwirtschaftliche Flächen und effektiver Hochwasserschutz, sondern auch Lebensraum und Nahrungsquelle für eine Vielzahl von Tierarten wie Vögel, Insekten und Kleinsäuger. Hecken sind daher ein wichtiger Bestandteil der Kulturlandschaft und tragen zur Biodiversität bei.

FÜR ein lebendiges Miteinander und eine starke Demokratie

Beleben des Ortes durch das Schaffen von Treffpunkten und Oasen mit Sitzbänken und Bäumen für ein gesundes Mikroklima.

Nimm Platz!

Sitzbänke sind Orte, an denen man sich treffen oder einfach nur ausruhen kann. Sie laden zum Verweilen und zum Entspannen ein. Wir möchten, dass in Schatt- hausern mehr Sitzbänke aufgestellt werden. **Unter Bäumen**, die wir gleich dazu pflanzen möchten, damit unser Dorfgrün dem Begrünungsplan entspricht. Durch diese Sitzgelegenheiten können von älteren Menschen auch längere Strecken bewältigt werden. Das stärkt die Selbstständigkeit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Unser Lebensmittelmarkt, Metzger, Biohof, Arzt und die Gärtnerei sind hierdurch für Senioren und Menschen mit Einschränkung besser erreichbar. Sie können an der **Infrastruktur** teilhaben und diese dadurch **unterstützen**. Darüber hinaus laden Sitzbänke auch zum „Verzähle“ mit Nachbarn und spielenden Kindern ein und beleben somit den Ort. Wir haben bereits eine Bank beantragt, die gegenüber der katholischen Kirche realisiert wurde. Dazu wurde ein Baum gepflanzt, der mit seinem Schatten und Sauerstoff für ein angenehmes Mikroklima sorgt. Mehr dazu im Punkt **Schatteninseln**.

Revitalisierung des Parks und des Sporthallenvorplatzes

Das Grün in Schatthausen ist an manchen Stellen wie z. B. im Park oder dem Platz vor der Sporthalle vorhanden, ist aber zum Verweilen nicht besonders attraktiv. Wir möchten diese Plätze aufwerten. Hier setzen wir auf eine **sanfte Umgestaltung**. Damit möchten wir erreichen, dass diese Flächen für alle wieder einladender werden und zum Ausruhen, spielen oder picknicken einladen.

Pflegen des Ehrenamtes und Unterstützung des Vereinslebens

Schatthausen hat ein lebendiges Vereinsleben, welches von vielen Menschen im Ehrenamt aufrecht erhalten wird. Ob kulturell oder im Sport, es ist immer etwas los. Unser Bestreben ist es, Bedürfnisse der Vereine ernst zu nehmen und im Ortschaftsrat vorzubringen. Auf diese Weise unterstützen wir das Ehrenamt. Dies trägt dazu bei, positive Veränderungen in unserer Dorfgemeinschaft zu bewirken. Es ist somit ein wichtiger und wertvoller Pfeiler unserer Demokratie.

Infrastruktur und Nahversorgung in allen Bereichen sichern

Wir Schatthäuser*innen haben Glück, noch Einzelhändler zu haben. Gerade für die Älteren ist der Weg in den Ort ein wichtiger täglicher Gang, der die soziale Teilhabe ermöglicht. Es ist schön, daß man seine Lebensmittel und vieles mehr im Ort bekommt. Doch wie lange wird das noch sein? Es ist wichtig, dass man seinen lokalen Einzelhandel unterstützt und dort einkauft.

Unsere Arztpraxis wird Mitte des Jahres schließen. Ein*e Nachfolger*in wäre für viele Schatthäuser*innen ein sehr wichtiger Versorgungsaspekt. Wir setzen uns für eine ärztliche Versorgung Vorort und den Erhalt der örtlichen Infrastruktur ein.

FÜR neue Mobilität und sichere Wege

Ausbau und Pflege des Radwegenetzes

Freie Bahn für Radler*innen.

Wir finden, daß die Radwegverbindung nach Gauangelloch und vor allem nach Mauer zum Bahnhof nicht gut ist. Geschotterte Wege, Hügel, stark befahrene Landstraßen und keine Direktverbindung sind für Pendler*innen hinderlich. Wir

möchten, dass der Umstieg auf das Rad gut klappt und setzen uns für die Schaffung von Maßnahmen ein, die das Radeln schmackhaft, schneller und sicherer machen.

Tempo 30 komplett innerorts

Es ist eine Tatsache, dass die erhöhte Sicherheit, der verminderte Schadstoffausstoß und die Lärmreduzierung eine Folge von Tempo 30 sind. Daher befürworten wir es auch auf den letzten verbleibenden Teilabschnitten der **Ravensburgstraße**.

Verkehrsberuhigung und Überdenken der Parksituation

Es ist sehr oft zu beobachten, dass durch manche Straßen und an bestimmten Stellen mit extrem hohen Geschwindigkeiten durchgefahren wird. Wir schlagen vor, an den betreffenden Stellen verkehrsberuhigende Maßnahmen zu ergreifen. Beispielsweise mit sogenannten „Berliner Kissen“. Dadurch steigt die Sicherheit im Ortskern und an allen weiteren betroffenen Stellen.

Sichere und barrierefreie Gehwege für Fußgänger*innen

Bewegung, sich Zeit nehmen, Menschen treffen!

Wir möchten, dass wichtige Ziele im Alltag sicher zu Fuß erreicht werden können. Sichere Schul- und Kindergartenwege sowie der Weg zu Kirche, Arztpraxis, Gärtnerei, Lebensmittelgeschäft, Metzgerei, etc., sollen eine Selbstverständlichkeit sein und Lust aufs zu Fuß gehen machen.

Die **Ravensburgstraße** hat beispielsweise etwa eine Länge von einem Kilometer. Es sind zwei Straßenquerungen – eine davon mit Zebrastreifen – vorhanden. Das sind unserer Meinung nach zu wenige. Es sind mehrere, sichere und **barrierefreie Überwege** notwendig, um Fußgänger*innen und Radfahrer*innen die Querung zu erleichtern. Vorhandene Überquerungen, die bisher nicht barrierefrei sind sollten angepasst werden. Für Menschen im Rollstuhl ist momentan eine sichere Überquerung der Ravensburgstraße ohne Hilfe nahezu unmöglich.

Auch für Menschen mit Rollator oder Kinderwagen ist eine Überquerung mit Hindernissen wie z. B. nicht abgesenkten Bordsteinen verbunden. Wir möchten mehr barrierefreie Straßenquerungen **mit Zebrastreifen**, damit Schulwege und Kindergartenwege sicherer werden und zu Fuß gehen wieder Spaß macht. Da-

durch verringert sich auch die Anzahl der Fahrzeuge, die für Kurzstrecke benutzt werden.

Ein immer größer werdendes Problem für Fußgängerinnen und Fußgänger ist, dass **Autos vermehrt die Gehwege befahren** um dem entgegenkommenden Verkehr Platz zu machen. Dies ist unter anderem in der Hohenhardterstraße der Fall. Die Gefahr, die von diesem ordnungswidrigem Verhalten ausgeht, ist sehr groß. Alle zu Fuß Gehenden, besonders Kinder und ältere Menschen sind dieser Bedrohung schutzlos ausgesetzt. Z. B. durch **erhöhte Bordsteine** oder **Baken** an den betroffenen Stellen könnte die Befahrung der Gehwege verhindert werden und das Benutzen der Gehwege wieder sicher werden.

Bessere Taktung der Öffentlichen Verkehrsmittel

Wir wünschen uns ein attraktives ÖV-Netz. Es sollte nicht nur tagsüber und an Schultagen zeitlich enger getaktet sein, sondern auch abends und an Wochenenden. Außerdem animieren direktere Verbindungen zur Nutzung von Bus und Bahn. Dies entlastet die Verkehrssituation und führt zu weniger Stress, Luftverschmutzung und Stau.

Carsharing und On-Demand Verkehr

Carsharing bietet mehrere Vorteile, darunter eine flexiblere Nutzung von Fahrzeugen, Kosteneinsparungen im Vergleich zum Besitz eines eigenen Autos, eine Reduzierung der Umweltbelastung durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und eine Entlastung des Verkehrs durch die Reduzierung der Anzahl an Fahrzeugen auf den Straßen. Gleichzeitig wird weniger öffentlicher Raum beansprucht. Es ist auch eine Option für Menschen, die nur gelegentlich ein Auto benötigen. Das Carsharingauto könnte ein E-Auto sein. On-Demand-Verkehr ist eine individuelle und maßgeschneiderte Mobilität und kann eine Ergänzung zu den bereits genannten Fortbewegungsmitteln sein.

Entschärfen der Verkehrssituation an der Ravensburgstraße

Die Ravensburgstraße ist eine stark befahrene Straße die den Anwohnern mit Verkehrslärm und Luftverschmutzung zu schaffen macht. Mit Tempo 30 von Ortsschild zu Ortsschild und weiteren verkehrsberuhigenden und kontrollierenden Maßnahmen würden diese Belastungen erheblich sinken und die Straße für Anwohner lebenswerter und sicherer werden. Die Gehwege sind an einigen Stel-

len zu schmal oder fallen steil zur Straße hin ab, so daß ein Befahren mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl nicht sicher möglich ist. Wir engagieren uns für eine Überprüfung der Gehwege und Straßenquerungen.

Im Punkt Sichere und barrierefreie Gehwege für Fußgänger*innen gehen wir genau auf diese Probleme ein. Es kommt vor, dass Fahrzeuge dem Stau auf der Ravensburgstraße auf den Birkenweg ausweichen. Hier könnte durch zum Beispiel durch verkehrsberuhigende Maßnahmen oder dem Schaffen eines Anliegerverkehrs Abhilfe geschaffen werden, um die Anwohner*innen zu entlasten.

FÜR unsere Kinder

Kindergartenplätze sichern durch Überarbeitung des Kindergartengebäudes

Bei Besuchen im Kindergarten ist uns aufgefallen, dass die Räumlichkeiten nicht mehr einem aktuellen Standard entsprechen und außerdem viel zu klein sind. Es wird dringend **mehr Platz drinnen wie draußen** benötigt, um das Kindergartenkonzept gut anwenden zu können. Wichtig wären mehr Räume, die speziell für die Bedürfnisse von Kindern konzipiert sind, wie z. B. große, helle Spielbereiche, ein Garten, der zum Erkunden einlädt, oder **flexible Lernumgebungen**. Ein überarbeitetes Gebäude würde eine zeitgemäße Kinderbetreuung möglich machen. Wir setzen uns dafür ein.

Unterstützen der Grundschule

Kinder sind unsere Zukunft und sollten immer die optimalsten Lernbedingungen haben. Wir setzen uns für die Belange und den Erhalt der Grundschule ein.

Erhalt des Lehrschwimmbeckens

Schwimmen zu können ist lebenswichtig. Schön, dass wir in Schatthausen unser Schwimmbad haben, welches seit der Einbürgerung 1972 eine wichtige Sportstätte ist. Es war bereits ein Lehrschwimmbecken für viele Kinder. Wir setzen uns für die Sanierung und den Erhalt des Schwimmbades ein.

Sichere Schul- und Kindergartenwege

Sichere Schul- und Kindergartenwege sollen eine Selbstverständlichkeit sein und Lust aufs zu Fuß gehen machen. Eine oft beobachtete Situation ist, dass der Verkehr innerorts, insbesondere im Ortskern trotz der Tempobeschränkung auf 30 km/h zu schnell fährt. Vor allem Kinder benötigen Schutz und Rücksicht auf unseren Straßen, um sicher am Verkehr und dem sozialen Leben teilnehmen zu können. Wir möchten, dass wichtige Ziele im Alltag sicher zu Fuß erreicht werden können und streben daher eine **Verkehrsberuhigung** in bestimmten Bereichen an.

FÜR unser Schatthausen

Viele unserer Ziele überlappen sich gegenseitig. Die Stärkung des einen Bereiches hat oft auch eine Verbesserung in anderen Sektoren zur Folge. Vernetzung entspricht dem Konzept allen Lebens auf der Erde sowohl in der Stadt, als auch auf dem Land, und schafft generationsübergreifend ein besseres Verständnis füreinander.

Wer einmal angefangen hat in Beziehungen zu denken und Lösungen in die Praxis umsetzt, merkt, dass es auch Auswirkungen in anderen Bereichen hat. Die Folgen negativer Wechselwirkungen spüren wir bereits deutlich. Höchste Zeit also, positive Veränderungen anzustoßen, denn diese haben auch Folgen – und zwar eben positive.

Gehen wir es gemeinsam an - DAFÜR sind wir hier!

Schatthausen, April 2024

Barbara Greiner und Barbara Schröder für

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wiesloch-Schatthausen